

Karmische Dynamik

Von Dusan Deak

Man möchte gar nicht mehr hinhören, geschweige denn darüber lesen: In der letzten Emnid-Umfrage gab es gerade einmal noch knapp über fünf Prozent Zustimmung für die Grünen. Das hat die Partei nicht verdient! Liegt es vielleicht an dem Namen? Oder an der falschen Farbzusordnung? Wäre es vielleicht besser, wenn sich die Partei in die »Mint-Türkisen« umbenennen würde?

Nicht mal mehr Sozialpädagogen und Wanderkröten, die grüne Stammwählerschaft, sind von den Wahlkampfthemen der Partei überzeugt. Auf die Frage: »Würden sie noch mal die Grünen wählen?« antworteten 120 Prozent der Wanderkröten mit: »Erst im nächsten Leben«, 80 Prozent mit: »Ich hole gleich die Polizei«. Die übrigen 45,7 Prozent drohten mit ihrem Anwalt oder wählten die Notrufnummer 112.

Die Antwort »Dann schon lieber schwul werden«, die noch in den 70ern bei Otto Waalkes eine Rolle spielte, wurde diesmal (aus diskriminierungstechnischen Gründen) erst gar nicht zugelassen.

Es scheint, als würde sich eine karmische Dynamik verstetigen, die die Grünen unwiderruflich in den Abgrund zieht. Die Ökopartei ist nicht mehr cool.

Vielleicht sollte man eine Onlinepetition starten zur Erhaltung einer bedrohten (grünen) Art. Oder die Fünf-Prozent-(Sperr-)Klausel für den Einzug in den Bundestag auf 3,5 bis vier Prozent senken.

<https://www.jungewelt.de/artikel/309833.karmische-dynamik.html>